

Antragsteller:  
Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Telefon/Email: \_\_\_\_\_

**Gemeindevorstand  
der Gemeinde Brechen  
-Friedhofsverwaltung-  
65611 Brechen**

## Antrag auf Räumung und Einebnung einer Grabstätte

Ich bin/ Wir sind Verfügungs- /Nutzungsberechtigte/r der nachfolgende Grabstätte:

<b>Friedhof</b>	<input type="checkbox"/> Niederbrechen <input type="checkbox"/> Oberbrechen <input type="checkbox"/> Werschau
<b>Art der Grabstätte:</b>	<input type="checkbox"/> Reihengrab <input type="checkbox"/> Wahl-/Kaufgrab <input type="checkbox"/> Urnengrab
<b>Verstorbene/Verstorbener:</b>	_____
<b>Ggf. Lagebezeichnung:</b>	<b>Feld</b> _____

Ich möchte / Wir möchten diese Grabstätte

- vor Ablauf  nach Ablauf der Ruhefrist

mit sofortiger Wirkung abräumen und einebnen lassen. Das Einverständnis der weiteren Angehörigen habe/n ich/wir eingeholt. Auch sie sind mit der endgültigen Auflösung der Grabstätte einverstanden.

- Mit der Räumung und Einebnung beauftrage ich die Gemeinde. Die fällige Gebühr gemäß Gebührensatzung überweise ich fristgemäß nach Erhalt des Gebührenbescheides.
- Die Räumung und Einebnung der Grabstätte erfolgt in Eigenleistung. Mir/Uns ist bekannt, dass die ordnungsgemäße Entsorgung der Grabanlagen vorausgesetzt wird. Die Entsorgung über die bereitgestellten gemeindlichen Container- oder Abfallstellen auf dem Friedhof ist nicht gestattet.
- Mit der Räumung habe ich folgende Firma beauftragt:

### **Bei der Räumung in Eigenleistung oder durch eine Firma ist Folgendes zu beachten:**

Die Grabstätte ist so zu Räumen, dass der gemeindliche Bauhof die Grabstätte nur noch ein-säen muss. D.h., dass die Fundamente vollständig zu entfernen sind und die Grabstätte mit Mutterboden ebenerdig aufzufüllen ist. Mutterboden wird seitens der Gemeinde nicht bereitgestellt.

Die Friedhofsverwaltung ist zu informieren, wenn die Räumung erfolgt ist.

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift